

Evonik und AkzoNobel prüfen Produktions-Joint Venture für Membranelektrolyse in Ibbenbüren

Evonik Industries und AkzoNobel haben Verhandlungen zur Errichtung einer Membranelektrolyse am AkzoNobel-Standort in Ibbenbüren aufgenommen. Ziel der Verhandlungen ist ein Joint Venture zum Neubau und gemeinsamen Betreiben einer Elektrolyse für Kalilauge und Chlor. Bis Ende 2014 sollen die Verhandlungen der beiden Unternehmen abgeschlossen sein.

Der Gesetzgeber sieht vor, die Herstellung von Kalilaugen durch die derzeitige Quecksilber-Elektrolyse ab dem Jahr 2018 einstellen zu lassen. Die geplante neue Membranelektrolyse soll dieses Verfahren umweltschonend und nachhaltig ersetzen.

„Mit dieser Investition könnten wir unsere Kunden langfristig und zuverlässig mit unseren Kalilaugen beliefern“, erklärte Gregor Hetzke, Leiter des Geschäftsbereichs Advanced Intermediates von Evonik. „Gleichzeitig könnten wir damit einen wichtigen Beitrag für eine umweltschonende und nachhaltige Produktion von Kalilaugen leisten.“

Die Membranelektrolyse in Ibbenbüren soll eine jährliche Nennkapazität von ca. 130.000 Tonnen für Kalilauge sowie eine Nennkapazität von ca. 82.000 Tonnen pro Jahr für Chlor haben. AkzoNobel würde nach Produktionsstart, der für das dritte Quartal 2017 vorgesehen ist, die Vermarktung von Chlor und Wasserstoff übernehmen oder direkt am Standort Ibbenbüren weiterverarbeiten. Evonik übernehme die Kalilauge zur Vermarktung und zur Weiterverarbeitung am Evonik Standort Lülldorf. Evonik verarbeitet Kalilauge in Lülldorf unter anderem zu Kaliumcarbonat (Pottasche) weiter.

Schon heute ist Evonik bei Kalilaugen und Derivaten ein Marktführer in Europa und der weltweit führende Anbieter von Alkoholaten, die in Lülldorf ebenfalls durch Elektrolyse hergestellt werden.

21. Juli 2014

Ansprechpartner Fachpresse
Horst-Oliver Buchholz

Telefon +49 6181 59-13149
Telefax +49 6181 59-713149
horst-oliver.buchholz@evonik.com

Evonik Industries AG

Rellinghauser Straße 1-11
45128 Essen
Telefon +49 201 177-01
Telefax +49 201 177-3475
www.evonik.de

Aufsichtsrat

Dr. Werner Müller, Vorsitzender

Vorstand

Dr. Klaus Engel, Vorsitzender
Christian Kullmann
Thomas Wessel
Patrik Wohlhauser
Ute Wolf

Sitz der Gesellschaft ist Essen
Registergericht
Amtsgericht Essen
Handelsregister B 19474
UST-IdNr. DE 811160003

Informationen zum Konzern

Evonik, der kreative Industriekonzerne aus Deutschland, ist eines der weltweit führenden Unternehmen der Spezialchemie. Profitables Wachstum und eine nachhaltige Steigerung des Unternehmenswertes stehen im Mittelpunkt der Unternehmensstrategie. Die Aktivitäten des Konzerns sind auf die wichtigen Megatrends Gesundheit, Ernährung, Ressourceneffizienz sowie Globalisierung konzentriert. Evonik profitiert besonders von seiner Innovationskraft und seinen integrierten Technologieplattformen.

Evonik ist in mehr als 100 Ländern der Welt aktiv. Über 33.500 Mitarbeiter erwirtschafteten im Geschäftsjahr 2013 einen Umsatz von rund 12,7 Milliarden € und ein operatives Ergebnis (bereinigtes EBITDA) von rund 2,0 Milliarden €.

Rechtlicher Hinweis

Soweit wir in dieser Pressemitteilung Prognosen oder Erwartungen äußern oder unsere Aussagen die Zukunft betreffen, können diese Prognosen oder Erwartungen der Aussagen mit bekannten oder unbekanntem Risiken und Ungewissheit verbunden sein. Die tatsächlichen Ergebnisse oder Entwicklungen können je nach Veränderung der Rahmenbedingungen abweichen. Weder Evonik Industries AG noch mit ihr verbundene Unternehmen übernehmen eine Verpflichtung, in dieser Mitteilung enthaltene Prognosen, Erwartungen oder Aussagen zu aktualisieren.